

Bürger Info Großkirchheim



Dezember
Nr. 12/2020

*Gesegnete Weihnachten und alles Gute,
vor allem aber viel Gesundheit
für das neue Jahr!*



Bericht des Bürgermeisters

Das dritte Mal in Folge wurde die Gemeinde Großkirchheim durch unvorhersehbare Wetterereignisse auf die Probe gestellt. Nur unter der Mithilfe nahezu aller war es möglich diese Herausforderungen zu bewältigen.

2018 Okt. Sturm „Vaia“: mind. 100.000 fm Schadholz in der Gemeinde Großkirchheim, finanzieller Schaden für die Waldbesitzer ca. € 3 Mio.

2019 Nov. Schneefälle: Die enormen Schneemengen verteilt auf 10 Tage mit 385 Liter Niederschlag pro m² teils Schnee, teils Regen haben nicht nur sehr hohe Schneeräumkosten sondern auch weitere ca. 30.000 fm Schneebruchholz in unseren Schutzwäldern verursacht. Die Schutzfunktion der Wälder insbesondere Kolmerberg, Lahnewald, sowie Sagritz/Allas wurde nahezu außer Kraft gesetzt. In diesen Bereichen sind Verbaumaßnahmen bereits in Planung.

Für die fachliche Unterstützung einen herzlichen Dank an die Wildbach- und Lawinenverbauung, sowie dem Wasserverband Mölltal.

Die Schneeräumkosten für den Winter 2019 sind auf knapp € 87.000,- angewachsen. Die durchschnittlichen Kosten für die Schneeräumung belaufen sich auf ca. € 20.000,-/Jahr.

2020 Dez. Schneefälle: Die Rekordniederschläge innerhalb von drei Tagen beginnend mit 5. Dezember bis einschließlich 8. Dezember haben uns neuerlich eine herausfordernde Zeit gebracht. Es ist uns wieder gelungen, die Firma Hölzl aus dem Pinzgau rechtzeitig nach Großkirchheim zu holen, um uns bei der Bewältigung der enormen Schneemassen zu unterstützen.

Erstmalig haben wir auch ein zweites Räumfahrzeug, einen Unimog U400 mit 4-Rad-Lenkung, Hundegang-Lenkung und einer neuen Kahlbacher Fräse KFS 950 mit 2,60 m Räumbreite sowie einer Fräshöhe von mind. 1,40 m als Unterstützung anfordern können.

Mit unseren Schneepflügen können solche Schneemassen nicht mehr geräumt werden. Lediglich der Radlader mit Schaufel ist einsetzbar.



Bericht des Bürgermeisters

Wie bereits im letzten Jahr, haben uns die Lawinenkommissionsmitglieder Zirknitzer Peter, Glantschnig Martin, Schiechl Georg, Lackner Matthias, Rieger Stefan, Pichler Alexander, die Gemeinde- und Bauhofbediensteten, sowie viele weitere private und freiwillige Helfer bestmöglichst unterstützt.

Bei jedem Räumfahrzeug waren zu jeder Zeit eine Begleitperson und teilweise auch Traktor mit Seilwinde und Holzzange als Unterstützung dabei.

Besonders bedanken möchte ich mich für die erbrachten Leistungen beim gesamten Einsatzpersonal und den Begleitpersonen, sowie der Firma Hölzl, Hans-Jörg und Franz-Josef. Niemand von den Beteiligten hat auch nur ein einziges Mal auf die Uhr geschaut.

Auch bedanken möchte ich mich beim Gasthaus Fronbot und beim Döllacher Dorfwirtshaus, sowie bei allen anderen, bei denen wir verpflegt wurden. Auch zur späten Stunde um 22, um 23 und sogar um 24 Uhr wurden wir noch höflich in das ein oder andere Haus zu einer Stärkung eingeladen.



Sämtliche verantwortliche AG- und NB-Mitglieder haben vorbildhaft die Schneebruchbäume entfernt. An die Verantwortlichen einen herzlichen Dank!

Danke an jene, die uns bei unseren Entscheidungen, die nicht immer leicht waren, unterstützt haben. Danke Herrn Kramser Josef (Döllach 131) für die Spende über € 500,- an die Lawinenkommission, sowie Fam. Schmidt (Sagritz 46) für € 100,- und der Familie Adeg Pichler für brutto € 420,- Treibstoffkostenzuschuss. Auch jenen bereits im Voraus einen Dank, welche noch das Bedürfnis haben, uns finanziell zu unterstützen.

Ich danke auch allen Grundeigentümern, bei denen wir den Schnee ablagern konnten. Bei jenen, wo wir auch den einen oder anderen Schaden an Zäunen, Büschen und Sonstigem verursacht haben, bitte ich um Nachsicht.

Wir möchten auch festhalten, dass die Koordination mit der Landesstraßenverwaltung sehr gut funktioniert hat.



Bericht des Bürgermeisters

Ich bedanke mich, dass die Entscheidungen für schwere Geräte, Einsatz und Räumpläne, sowie deren Begleiterscheinungen für unsere Gemeindebevölkerung der gesamte Gemeindevorstand (Wolfgang Kornberger, Jakob Pichler, Dionys Schober) mitgetragen und mit unterstützt hat.

Den wenigen Kritikern aus den Tallagen stehen die vielen positiven, hilfsbereiten und dankbaren Menschen gegenüber. Womit ich ein weiteres Mal zum Entschluss komme „die Welt ist göttlich“.

Danke, Ihr Bürgermeister Peter Suntinger



Skiverbund Winklern – Großkirchheim „Zenitzen- und Mitteldorflift“



ÖFFNUNGSZEITEN



ZENITZENLIFT

Montag, Mittwoch, Freitag

13:00 bis 16:00 Uhr

MITTELDORFLIFT

Dienstag, Donnerstag, Freitag

13:00 bis 16:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage und Ferien BEIDE Lifte geöffnet

09:30 bis 12:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

PREISE	Kinder ¹ 7 bis 14 Jahre	Erwachsene ab 15 Jahren
Tageskarte	€ 5,00	€ 9,00
Halbtageskarte 09:30-12:30 Uhr bzw. 13:00-16:00 Uhr	€ 3,00	€ 5,00
Saisonkarte	€ 40,00	€ 60,00
Halbtageskarte für Schulklassen	€ 2,50	

) ¹ Freier Eintritt für Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahr in
Begleitung eines Elternteils mit gültiger Karte.

Mit dem Top Skipass und der Saisonkarte der Grossglockner Bergbahnen
können wieder **BEIDE Liftanlagen** gratis mitbenützt werden!

**Zenitzenlift ab 25.12.2020 und
Mitteldorflift ab 24.12.2020 GEÖFFNET**

Schriftliche Anfrage an den Bürgermeister vom 07.09.2020

Darlegung des Sachverhalts

An den Bürgermeister der Gemeinde Großkirchheim

ergeht folgender Antrag zu Geschäftsbehandlung in der Gemeinderatssitzung vom 07.09.2020

Die unterzeichneten Gemeinderäte stellen die schriftliche Anfrage an den Bürgermeister wie folgt:

Betreff: "Zivilprozess gegen Bgm. Suntinger Peter "

Erläuterung: In der Bevölkerung sind Behauptungen aufgetaucht, welche glaubhaft machen sollen, dass der Bürgermeister von Großkirchheim in einem Zivilprozess geklagt und rechtskräftig verurteilt worden sei und in Folge der Verurteilung von seinem Amt zurücktreten müsste.

Frage: An den Bürgermeister ergeht daher die Anfrage in der Causa "Zivilprozess" den Sachverhalt darzulegen.

Antwort auf die Anfrage

Sehr geehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte!

Es ist richtig, dass gegen die Beklagten

1. Peter Suntinger, Döllach 47, 9843 Großkirchheim
 2. Christa Zirknitzer, Obf. AG Zirknitzer Wälder, Döllach 107, 9843 Großkirchheim,
 3. Manfred Schober, Obf. -Stv., Zirknitz 2, 9843 Großkirchheim,
- alle vertreten durch Dr. Christopher Kempf, Rechtsanwalt in 9800 Spittal an der Drau, wegen Unterlassung und Widerruf je Beklagtem EUR 8.720,00, gesamt Streitwert EUR 26.160,00 am 13.05.2019 beim Bezirksgericht Spittal/Drau Klage eingereicht wurde.

Das Bezirksgericht hat nach mit den Streitteilen durchgeführter öffentlicher und mündlicher Streitverhandlung **zu Recht erkannt:**

I.) Das Klagebegehren des Inhaltes

A1. der Erstbeklagte sei gegenüber dem Kläger schuldig, es ab sofort zu unterlassen, die wörtliche und/oder sinngemäße Behauptung aufzustellen und/oder zu verbreiten, dass der Kläger am 30.1.2019 bei den Polizisten Werner Franz und Marina Wallner einen LKW-Fahrer angezeigt hätte, weil dieser mit Ketten gefahren wäre, überladen gewesen wäre und die Fuhr nicht gesichert hätte;

A2. der Erstbeklagte sei gegenüber dem Kläger schuldig, die Behauptung, dass der Kläger

Schriftliche Anfrage an den Bürgermeister vom 07.09.2020

am 30.1.2019 bei den Polizisten Werner Franz und Marina Wallner einen LKW-Fahrer angezeigt hätte, weil dieser mit Ketten gefahren wäre, überladen gewesen wäre und die Fuhr nicht gesichert hätte, in der auf die Rechtskraft des Urteils nächstfolgenden Vollversammlung der Agrargemeinschaft Zirknitzer Wälder gegenüber den am 7.4.2019 anwesenden Mitgliedern als unwahr zu widerrufen;

B1. die Zweitbeklagte sei gegenüber dem Kläger schuldig, es ab sofort zu unterlassen, die wörtliche und/oder sinngemäße Behauptung aufzustellen und/oder zu verbreiten, dass der Kläger einen LKW-Fahrer angezeigt hätte („was er sich erlaube, einen LKW-Fahrer anzuzeigen“);

B2. die Zweitbeklagte sei gegenüber dem Kläger schuldig, die Behauptung, dass der Kläger einen LKW-Fahrer angezeigt hätte („was er sich erlaube, einen LKW-Fahrer anzuzeigen“) in der auf die Rechtskraft des Urteils nächstfolgenden Vollversammlung der Agrargemeinschaft Zirknitzer Wälder gegenüber den am 7.4.2019 anwesenden Mitgliedern als unwahr zu widerrufen, wird

abgewiesen.

Die klagende Partei ist schuldig, den klagenden Parteien die Prozesskosten zu ersetzen.

In der Tagsatzung zur mündlichen Streitverhandlung am 01.10.2019 zog der Kläger in der zweiten Stunde die Klagen gegen den Drittbeklagten Obf.-Str. Manfred Schober, Zirknitz 2, 9843 Großkirchheim unter Anspruchsverzicht zurück.

In der Beweiswürdigung wurde dazu ausgeführt:

Zumindest eigenartig erscheint auch das Aussageverhalten des Klägers zu seinen Vorwürfen hinsichtlich dem ursprünglich Drittbeklagten. Während er hier noch konkrete Vorwürfe in der außergerichtlichen Korrespondenz und in der Klage erhoben hat, hat er überraschenderweise – dies offensichtlich auch für seinen eigenen Rechtsvertreter – bei seiner Einvernahme in der Tagsatzung am 01.10.2019 Vorwürfe gegenüber dem ursprünglich Drittbeklagten Manfred Schober fallengelassen, worauf der Klagevertreter auch durch Klageeinschränkung reagieren musste.

Im gegenständlichen Gerichtsverfahren wurde nicht nur die Klage gegen mich als Bürgermeister, sondern auch gegen die Obfrau und den Obfrau-Stellvertreter abgewiesen, weshalb ein Zurücktreten aus dem Amt des Bürgermeisters wegen einer rechtskräftigen Verurteilung nicht zur Diskussion steht.

Großkirchheim, am 27.11.2020

Der Bürgermeister:

Peter Suntinger



Gemeinderatssitzung 2/2020 vom 07.09.2020

Der Prüfbericht Kontrollausschuss wurde zustimmend zur Kenntnis genommen. Geprüft wurde der Zeitraum von 18.12.2019 bis 25.06.2020. Die Prüfung der laufenden Gebarung, der Abgabenrückstände und die Abrechnung Naturlandverein 2019 ergaben keine Beanstandungen. Der Kassenbestand betrug per 25.06.2020 € 2.021.325,20. Die Abgabenrückstände betrugen per 25.06.2020 € 59.850,92.

Der Beschluss über die Änderung Finanzierungsplan Leichenhalle Dachsanierung wurde ausgesetzt und die Auftragsvergabe Leichenhalle Dachsanierung einstimmig an den Gemeindevorstand übertragen.

Der Finanzierungsplan Antoniuskapelle mit WC-Anlage und Mauersanierung wurde einstimmig beschlossen. Summe Vorhaben € 700.100,-.

Der Auftrag für die Mauersanierung Friedhof mit Ergänzung Urnenwand in Höhe von € 112.000,- (inkl. Geogitter Baustraße und ohne Urnenwand) wurde einstimmig an die Firma Fürstauer vergeben.

Der Mietvertrag WC-Anlage Friedhof wurde einstimmig beschlossen. Mietgegenstand ist eine Teilfläche von 70 m² zu einem jährlichen Mietzins von € 2,50/m² für 30 Jahre.

Die Statik für die WC Anlage in Höhe von € 5.160,- wurde einstimmig an die Firma Tagger vergeben.

Die Baugrubensicherung in Höhe von brutto € 46.445,41 wurde einstimmig an die Firma Felbermayer vergeben.

Der Antrag die Baumeisterarbeiten in Höhe von brutto € 243.563,88 an die Firma Habau

als Billigstbieter zu vergeben wurde mehrheitlich mit 10 Gegenstimmen (Vzbgm. Kornberger, GR Lindsberger, GRin Edler, GR Granitzer, GR Alexander Pichler, GRin Heidi Schober, GR Roland Posani, GR Hansi Fleißner, GV Dionys Schober, GRin Fritzer, GRin Elfriede Pichler) zu 4 Stimmen (Bgm. Suntinger, GR Herbert Schober, Vzbgm. Pichler, GR Raimund Zirknitzer) **abgelehnt.**

Der Auftrag in Höhe von € 258.785,96 wurde somit mehrheitlich an den Bestbieter, die Firma Frey vergeben.

Die Auftragsvergabe der restlichen Gewerke wurde einstimmig an den Gemeindevorstand übertragen.

Für die Arge Fleischverarbeitung wurde ein Zuschuss über € 4.500,- für allgemeine Sanierungsmaßnahmen einstimmig beschlossen. Der Ankauf eines neuen Viehanhängers erfolgt nicht mehr über die ARGE.

Die Aufteilung der Covid-Vereinsförderung wurde einstimmig beschlossen. Ein Betrag von € 4.011,- wurde von Landesrat Fellner zur Verfügung gestellt, von der Gemeinde wurde dieser Betrag erhöht und ergibt eine Gesamtförderung von: MGv, Gemischter Chor, ÖKB jeweils € 1.500,-, Trachtenfrauen und Katholische Frauenbewegung jeweils € 800,-, Trachtenkapelle Großkirchheim € 10.000,- als Bedarfszuweisungsmittel (Ankauf Instrumente, Notenständer, Sprechanlage, Bekleidung Damen).

Änderungen im Öffentlichen Gut (Straßen und Wege) wurden einstimmig beschlossen.

Parkplatz Fronbot: Das ausgewiesene Trennstück im Ausmaß von 7 m² wird als Öffentliches Gut (Straßen und Wege) erklärt und dem Gemeingebrauch gewidmet.

Gemeinderatssitzung 2/2020 vom 07.09.2020

Die Mitglieder des Jagdverwaltungsbeirates wurden einstimmig mit fünf Mitglieder festgelegt.

Der Bericht über den Breitbandausbau Großkirchheim und Breitbandinitiative Kärnten wurde zustimmend zur Kenntnis genommen. Es wurden in der Gemeinde 8 ARU Stationen (Schaltstellen) von A1 ausgebaut.

Die Anlagenteile, welche im Zuge des Kanalbaus für die Wasserversorgung Untere Mitten durch die Gemeinde mitverlegt wurden, wurden einstimmig kosten/lastenfrei an die Wassergenossenschaft übertragen.

Die Eröffnungsbilanz per 01.01.2020 wurde mit einem positiven Saldo von € 2.332.390,64 und einer Bilanzsumme von € 13.007.854,13 einstimmig beschlossen.

Im Jahr 2020 sind erstmals die Vorgaben der VRV 2015 (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung) zu berücksichtigen.

Es erfolgte eine Umstellung von der Kameraistik auf eine Drei-Komponenten-Rechnung (Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt).

Vermögenshaushalt Eröffnungsbilanz (Anlage 1c)			
AKTIVA		PASSIVA	
A	Langfristiges Vermögen	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	C.I	Saldo der Eröffnungsbilanz
	0,00		2.332.390,64
A.II	Sachanlagen	C.II	Kumuliertes Nettoergebnis
	8.911.681,51		0,00
	lt. Vermögensaufstellung	C.III	Haushaltsrücklagen
A.III	Langfristiges Finanzvermögen		1.971.473,82
	1.298.486,70		Überschüsse aus Vorjahr/en
	Veranlagung Lebensversicherung	C.IV	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)
A.IV	Beteiligungen		0,00
	83.230,15	C.V	Fremdwährungsumrechnungsrücklagen
	Bilanzgewinn Gde. GKH Infrastruktur KG		0,00
A.V	Langfristige Forderungen	D	Sonderposten Investitionszuschüsse
	886.763,08		5.836.086,78
	Kommunalkredit - Tilgungszuschüsse		Bundes-, Landesmittel
B	Kurzfristiges Vermögen	E	Langfristige Fremdmittel
B.I	Kurzfristige Forderungen	E.I	Langfristige Finanzschulden
	179.617,63		2.544.635,89
	zugesicherte BZ, offene Abgaben		Kanaldarlehen, Regionalfonds
B.II	Vorräte	E.II	Langfristige Verbindlichkeiten
	0,00		0,00
B.III	Liquide Mittel	E.III	Langfristige Rückstellungen
	1.648.075,06		204.081,31
	Bankguthaben, Sparbücher		Abfertigungs-, Jubiläumsrückstellung
B.IV	Kurzfristiges Finanzvermögen	F	Kurzfristige Fremdmittel
	0,00	F.I	Kurzfristige Finanzschulden
B.V	Aktive Rechnungsabgrenzungen		0,00
	0,00	F.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten
			57.600,76
			NT an Land, Wildschadensfonds
		F.III	Kurzfristige Rückstellungen
			27.130,44
			Urlaubsrückstellung
		F.IV	Passive Rechnungsabgrenzung
			34.454,49
			Eingangsrechnungen 2019
Summe Aktiva	13.007.854,13	Summe Passiva	13.007.854,13

Das Protokoll wurde in der Gemeinderatssitzung am 27.11.2020 genehmigt und ist ungekürzt auf der Website veröffentlicht. www.grosskirchheim.gv.at

Änderung Öffnungszeiten ASZ wegen Feiertagen

Das Altstoffsammelzentrum ist
am Mittwoch den 23.12.2020,
sowie am Donnerstag, den 31.12.2020
von 13:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Reinigungskraft gesucht!

Für die Reinigung der Räume in der Schlacht- und Fleischverarbeitungsanlage
suchen wir ab sofort stundenweise eine belastbare Reinigungskraft.
Für weitere Informationen oder bei Interesse bitte im Gemeindeamt melden.
Tel. 04825 521.

Informationen des Sportvereins

Mitgliedsbeiträge 2020/2021:

Aufgrund der Corona-Pandemie möchten wir im Sinne aller Mitglieder den Kontakt bei der Einhebung der Mitgliedsbeiträge von „Haus zu Haus“ vermeiden. Wir ersuchen daher um direkte Überweisung auf unser Konto

IBAN: AT12 3956 1000 0020 1749

Verwendungszweck: Name des Mitglieds / Namen der Mitglieder

Erwachsene:	11,00 €
Kinder (ab JG 2003):	6,00 €

ÖSV Karten 2020/2021:

Die ÖSV Karten können bei Kassier Warmuth Andreas in der Gemeinde abgeholt werden. Abmeldungen sind bis allerspätestens 29.01.2021 bekanntzugeben.

Erwachsene:	31,70 € (11,00 € SV + 20,70 € ÖSV)
Kinder (ab JG 2003):	20,70 € (6,00 € SV + 14,70 € ÖSV)

Skirennen:

Durch die noch unklare Situation können wir noch keine Termine für die Vereinsmeisterschaft, den Mölltalcup oder das Bezirkscuprennen bekanntgeben. Sobald wir neue Informationen erhalten, werden wir euch sofort informieren.

Der Vorstand dankt weiterhin für eure Unterstützung!
Der Vorstand des SV Döllach

SV DÖLLACH

Friedenslicht aus Bethlehem

**Das Friedenslicht kann am Donnerstag, 24.12.2020
im Adeg Kaufhaus in Döllach ab ca. 08:30 Uhr abgeholt werden.**

Öffnungszeiten Adeg		Großkirchheim	Heiligenblut
Hlg. Abend	24. Dez	von 07:00 – 13:00 Uhr	von 08:00 – 13:00 Uhr
Christtag	25. Dez	geschlossen	geschlossen
Stefanitag	26. Dez	von 08:00 – 11:00 Uhr und von 14:00 – 17:00 Uhr	von 14:00 – 18:00 Uhr
Sonntag	27. Dez	geschlossen	von 14:00 – 18:00 Uhr
Montag	28. Dez	von 07:00 – 18:00 Uhr	von 08:00 – 12:30 Uhr und von 14:30 – 18:00 Uhr
Dienstag	29. Dez	von 07:00 – 18:00 Uhr	von 08:00 – 12:30 Uhr und von 14:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch	30. Dez	von 07:00 – 18:00 Uhr	von 08:00 – 12:30 Uhr und von 14:30 – 18:00 Uhr
Silvester	31. Dez	von 07:00 – 17:00 Uhr	von 08:00 – 17:00 Uhr
Neujahr	01. Jan	geschlossen	geschlossen
Samstag	02. Jan	von 07:00 – 17:00 Uhr	von 08:00 – 12:30 Uhr und von 14:30 – 18:00 Uhr
Sonntag	03. Jan	geschlossen	von 14:00 – 18:00 Uhr
Montag	04. Jan	von 07:00 – 18:00 Uhr	von 08:00 – 12:30 Uhr und von 14:30 – 18:00 Uhr
Dienstag	05. Jan	von 07:00 – 18:00 Uhr	von 08:00 – 12:30 Uhr und von 14:30 – 18:00 Uhr
Hlg. 3 Könige	06. Jan	geschlossen	geschlossen

**Allen unseren Kunden wünschen wir ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute im NEUEN JAHR!**



Maria und Ernst Pichler mit allen Mitarbeiterinnen



**Besinnliche Lieder, manch' liebes Wort,
tiefe Sehnsucht, ein traurer Ort.
Gedanken, die voll Liebe klingen
und in allen Herzen schwingen.
Der Geist der Weihnacht liegt in der Luft
mit seinem zarten, lieblichen Duft.
Wir wünschen Euch zur Weihnachtszeit
Ruhe, Liebe und Fröhlichkeit!**

**Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch
ins Neue Jahr 2021
wünscht die Musikschule Mölltal!**



JUZ - Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 13 bis 18 Uhr

Sollte das JUZ vorübergehend wegen Corona schließen müssen, möchten wir dir mitteilen, dass du dich für Beratungen, Gespräche oder sonstige Anliegen gerne telefonisch oder per WhatsApp bei uns melden kannst. Ganz egal ob du Unterstützung benötigst, Hilfestellungen in verschiedensten Bereichen brauchst, oder einfach nur ein offenes Ohr suchst:

Wir sind für dich erreichbar! Gerne können wir uns auch für ein Gespräch im Jugendzentrum treffen. Gemeinsam finden wir mit Sicherheit einen Weg, um uns auszutauschen.

Trau dich ruhig anzurufen und melde dich bei uns! 0676/9730885

Reduziertes Skibus Angebot

Ab 25.12.2020 können einheimische Skifahrer ab Winklern die regulären Linienbusse als Skibus GRATIS nutzen. Der zusätzliche Regionsbus mit der Fahrt über Sagritz fährt vorerst NICHT.

Die Langlaufloipe von Döllach bis Sagritz - Niggele ist befahrbar.

Bitte die Loipe sauber halten und keinen Müll,

Hunde- oder Pferdekot hinterlassen.



Die Freiwillige Feuerwehr Großkirchheim wünscht allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage sowie ein glückliches und gesundes neues Jahr 2021.

Wir ersuchen um Vorsicht bei Christbäumen und Adventkränzen – bitte NICHT unbeaufsichtigt brennen



Wir bedanken uns bei allen Kameradinnen und Kameraden für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2020! Durch die Corona-Pandemie wurden unsere Aktivitäten stark eingeschränkt. Wir hoffen, dass wir im neuen Jahr wieder unsere schönen Feste mit allen gemeinsam feiern können.

Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr wünscht euch euer Obmann FRANZ PICHLER, ÖKB Großkirchheim.

erlebnisreich

winterprogramm



Haus der Steinböcke

täglich

26.12.2020 – 06.01.2021, 13.00 – 17.00 Uhr
07.01.2021 – 05.04.2021, 11.00 – 18.00 Uhr

Im Haus der Steinböcke in Heiligenblut kann man den Lebensraum des „Königs der Alpen“ hautnah erleben.

Eintritt: EW € 10,- / KI € 5,-
(mit der Winter Kärnten Card gratis)
Gruppenführungen auf Anfrage möglich
(Anmeldung bis 16.00 Uhr am Vortag)

www.hausdersteinboecke.at



Auf Schneeschuhen zu den Steinböcken

jeden Dienstag

12.01.2021 – 30.03.2021

Beginn: 9.30 Uhr, Dauer: ca. 4 Stunden

Wo: NP-Gemeinde Heiligenblut,

Mittelstation d. Großglockner Bergbahnen

Kosten: EW € 20,- / KI € 13,- (exkl. Seilbahn)



Schnuppertour ins Tauerntal

jeden Dienstag

12.01.2021 – 30.03.2021

Beginn: 13.30 Uhr, Dauer: ca. 3 Stunden

Wo: NP-Gemeinde Mallnitz, Eingang
Besucherzentrum Mallnitz

Kosten: EW € 20,- / KI € 13,-

(mit der Winter Kärnten Card gratis)



MOONWALKS – Vollmond-Schneeschuhwanderungen

Heiligenblut | Apriach

28.01. | 27.02. | 29.03.2021

Beginn: 19.00 Uhr, Dauer: ca. 3 Stunden

Wo: Ehemalige Volksschule Apriach

Kosten: EW € 20,- / KI € 13,-

In Kooperation mit



MOON bietet Privat- und Firmenkunden individuelle Lösungen für ihren Einstieg in die E-Mobilität. Mehr unter: www.moon-power.com

Mallnitz | Stockerhütte

29.01. | 26.02. | 29.03.2021

Beginn: 19.00 Uhr, Dauer: ca. 3 Stunden

Wo: Eingang Besucherzentrum Mallnitz

Kosten: EW € 20,- / KI € 13,-

Nationalpark Hohe Tauern Kärnten

Döllach 14
9843 Großkirchheim

Ranger for Rent

Ihr persönlicher Nationalpark Ranger – für eine individuell geführte Wanderung. Unsere Mitarbeiter/-innen beraten Sie gerne.



Anmeldung & Infos unter

Nationalparkverwaltung Kärnten

+43 (0) 4825 6161

nationalpark@ktn.gv.at

www.hohetauern.at

Haftung: Die Teilnahme an den Programmen erfolgt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung.



Folgt uns auf Facebook und Instagram:

[@hohetauern](https://facebook.com/hohetauern) / [@nationalpark_hohetauern](https://nationalpark_hohetauern)



Kooperationspartner des
Nationalparks Hohe Tauern

www.hohetauern.at

„Sicher auf Skitour“ mit Skitour am Montag, 28.12.2020 Treffpunkt: Bushaltestelle in Döllach um 08:00 Uhr

Unter dem Motto „Sicher auf Skitour“ wollen wir uns bei einer gemeinsamen Skitour im Astartal auf den Tourenwinter vorbereiten.

- Lawinenlagebericht – Umsetzung
- Klassische Lawinenkunde (Naturbeobachtungen oder Strategien wie „Stop or Go“)
- Kurze Tour mit Tipps für einen kräftesparenden Aufstieg und eine sichere Abfahrt (Technik im Gelände)
- Übung mit dem Lawinen Verschütteten Suchgerät

Tipps für Skitourengeher und alle, die im Winter in der Natur unterwegs sind.

- Bleib im Wald auf Forststraßen oder ortsüblichen Routen.
- Lerne die Lebensräume des Wildes zu erkennen und weiche den Tieren aus.
- Lass deinen Hund im Wald nicht frei laufen.
- Vermeide die Dämmerungszeiten, gerade dann brauchen Tiere ihre Ruhe.

In den Alpenvereins-Skiroutenkarten vom Sonnblick und Großglockner sind die ortsüblichen Skirouten eingezeichnet. **Bitte beachten: Wildruhegebiete im Astartal (Informationstafeln nach dem Sadrnighaus). In der freien Landschaft darf man mit Motorschlitten nicht fahren!** Ausnahmen: Einsatzfahrzeuge, Berufsausübung in der Land- und Forstwirtschaft, Hege des Wildes, Hüttenbelieferung.

Tipps für die Sicherheit auf Skitouren

- **In jedem Rucksack ist Platz für die Notfallausrüstung:** Erste Hilfe Material, Lawinenschaufel, Lawinenverschütteten-Suchgerät.
- **Möglichst nicht allein unterwegs sein.** Technische Geräte sind nicht immer einsetzbar. Gute Freunde sind verlässlicher.

Wir nehmen die vorhandene Skitourenausrüstung und die Notfallausrüstung (Lawinenverschütteten-Suchgerät, Schaufel, Sonde und Erste Hilfe Material) mit. Ein Ausrüstungsverleih ist möglich.

Die Einteilung (Einsteiger/Fortgeschrittene) erfolgt nach der Anmeldung. Ein freiwilliger Beitrag wird einem gemeinnützigen Zweck zugeführt. **Information und Anmeldung:** Rieger Ernst, Tel.: 0664 240 4901, E-Mail: rieger.ernst@gmx.at

- **Nimm an Ausbildungen teil** (Schnee- und Lawinenkunde, Skitechnik Rettungsmaßnahmen). Bergführer, Skilehrer und Bergrettungsleute sind dabei gute Partner.

Empfehlungen für Pistenrouten

- Warnhinweise sowie lokale Regelungen beachten.
- Der Sperre einer Piste oder eines Pistenteils Folge leisten.
- Nur am Pistenrand und hintereinander aufsteigen.
- Die Piste nur an übersichtlichen Stellen und mit Abstand zueinander queren.
- Hunde nicht auf Pisten mitnehmen.
- Frisch präparierte Pisten nicht oder nur im Randbereich befahren.
- Bis spätestens 22 Uhr die Pisten verlassen.
- Sichtbar machen! Bei Dunkelheit oder schlechter Sicht Stirnlampe, reflektierende Kleidung verwenden.

Alpenverein Großkirchheim-
Heiligenblut-Mörtschach
Döllach 146
9843 Großkirchheim
T 0664/2404901
ZVR: 665288254

rieger.ernst@gmx.at

www.alpenverein.at/grosskirchheim-heiligenblut

Rotes Kreuz Spittal

Neue Bezirksgeschäftsleiterin beim Roten Kreuz Spittal

Iris Köstenbauer ist die neue Geschäftsleiterin beim Roten Kreuz in Spittal. Die neue Frau an der Spitze des Spittaler Roten Kreuzes ist nach vielen Jahren wieder in ihre Heimatstadt zurückgekehrt und freut sich nun einer Organisation anzugehören, die Gutes bewirkt und sich für Mitmenschen einsetzt.



Wir wünschen Iris Köstenbauer viel Freude und Schaffenskraft für die neue berufliche Herausforderung und heißen sie beim Roten Kreuz Spittal herzlich willkommen.

Im Einsatz für unsere Mitmenschen – Rotes Kreuz Spittal

Viele Rot-Kreuzler waren während des Schneefalls rund um die Uhr für die Bevölkerung im oberen Mölltal tätig. Bei starken Schnee- und Regenfällen haben sie geholfen – aus Liebe zum Menschen. Diesmal waren die Sanitäter auch bei der Schneeräumung top. DANKE an unsere Kollegen und an alle Einsatzorganisationen für ihren unermüdlichen Einsatz für ihre Mitmenschen und die hervorragende Zusammenarbeit. Schön, dass es euch gibt!



Wir haben auch für dich die passende Jacke!

Informiere dich bei der Freiwilligen-Hotline: 050 9144-9144 oder www.passende-jacke.at

Im Bezirk Spittal sind insgesamt 625 freiwillige Mitarbeiter beim Roten Kreuz aktiv. Davon arbeiten 375 Freiwillige im Rettungsdienst. Das Rote Kreuz Kärnten bietet Mitarbeit in unterschiedlichen Leistungsbereichen. Wir freuen uns auf dich!

Weiß sind Türme, Dächer, Zweige,
und das Jahr geht auf die Neige,
und das schönste Fest ist da.
(Theodor Fontane)

Mögen die Flocken draußen tanzen,
während sich drinnen bei Wärme und
Kerzenschein Weihnachtsduft verbreitet.

Frohe Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr wünscht

FamiliJa-Familienforum



Restmüllabfuhr Termine 2021

Dienstag gerade Woche 2-wöchentlich

Um eine reibungslose Müllabfuhr gewährleisten zu können, müssen die Müllgefäße und zugebundenen Müllsäcke gut sichtbar am Abfuhrtag um 06:00 Uhr morgens bereitgestellt sein.

KW	Datum	KW	Datum	KW	Datum	KW	Datum
2	12.01.2021	16	20.04.2021	30	27.07.2021	44	02.11.2021
4	26.01.2021	18	04.05.2021	32	10.08.2021	46	16.11.202 1
6	09.02.2021	20	18.05.2021	34	24.08.2021	48	30.11.202 1
8	23.02.2021	22	01.06.202 1	36	07.09.2021	50	14.12.2021
10	09.03.2021	24	15.06.2021	38	21.09.2021	52	28.12.2021
12	23.03.2021	26	29.06.2021	40	05.10.2021	2/22	11.01.2022
14	06.04.2021	28	13.07.2021	42	19.10.2021		

Sprechstage 2021

Notar Mag. Markus Egarter, ☎ 04822 2690, office@notar-winklern.at freitags von 13:00 bis 14:00 Uhr im Gemeindeamt Großkirchheim					
08.01.2021	02.04.2021	02.07.2021	01.10.2021		
05.02.2021	07.05.2021	06.08.2021	05.11.2021		
05.03.2021	11.06.2021	03.09.2021	03.12.2021		
Agrarbehörde ☎ 050 536 11932 abt10.agrarbehoerdevl@ktn.gv.at donnerstags von 09:30 bis 11:30 Uhr im Gemeindeamt Winklern		Sozialversicherung der Selbstständigen ☎ 050 508 96863 donnerstags von 08:30 bis 13:00 Uhr im Gemeindeamt Winklern			
07.01.2021	10.06.2021	14.01.2021	06.05.2021	09.09.2021	
04.02.2021	02.09.2021	28.01.2021	20.05.2021	23.09.2021	
04.03.2021	07.10.2021	11.02.2021	03.06.2021	07.10.2021	
01.04.2021	04.11.2021	25.02.2021	17.06.2021	21.10.2021	
06.05.2021	02.12.2021	11.03.2021	01.07.2021	04.11.2021	
Pensionsversicherungsanstalt pva-lsk@pensionsversicherung.at nach telefonischer Terminvereinbarung ☎ 05 0303		25.03.2021	15.07.2021	18.11.2021	
		08.04.2021	29.07.2021	02.12.2021	
		22.04.2021	12.08.2021	16.12.2021	
Bezirksgericht Spittal/Drau, Amtstag Dienstag von 08:00 bis 12:00 Uhr nach tel. Terminvereinbarung ☎ 04762 4822		Landesgericht Klagenfurt, ☎ 0463 5840 Amtstag Dienstag von 08:00 bis 12:00 Uhr nach tel. Terminvereinbarung im Justiz- Servicecenter, ☎ 0463 5840-373 490			